

Animal crossing

Hast du dir jemals gewünscht anderst zu sein?

Von Kleiner_Diamant

Nachsitzen 1ter Klasse (Teil 2)

"Das ist sie!", schrie Kizuna und rannte auf das Gitter zu, welches den Schulhof vom Sportplatz trennte. Shego kam hinter ihr her. "Wer ist was?", fragte sie und sah ziemlich verwirrt aus. "Das ist das Mädchen von heute Morgen. Die mit diesem Mörderblick." Sie deutete auf irgendeine kleine Figur am anderen Ende des Platzes. "Das sind die Cheerleader, die da jetzt trainieren. Aber wie willst du das aus der Entfernung erkennen?" Doch Kizuna gab ihr keine Antwort. Sie starrte nur auf die kleine Figur da unten und schien sich ihrer Sache sehr sicher zu sein. "Na warte. Die kann jetzt was erleben." Mit diesen Worten rannte sie los. Vorbei am Schuleingang, wo Valon gerade heraus kam. "Hi, Kizu-chan. Wohin so eilig?", sagte er und lächelte ihr entgegen. "Lass mich zu frieden. ich hab was zu erledigen.", erwiderte sie ihm nur im Vorbeilaufen. Shego folgte ihr. Valon schaute beiden hinter ihnen her, zuckte mit den Schultern und lief auch noch hinter her.

Am Sportplatz angekommen, bemerkten sie, dass die Cheerleader anscheinend gerade eine Pause machten. Das Mädchen, das Kizuna meinte stand mit zwei weiteren aus ihrer Gruppe etwas weiter Abseits und unterhielten sich munter. Sie hatte schulterlange, lila Haare und blaue Augen. Kizuna verlor keine Zeit, sondern lief direkt auf sie zu. Als die Drei sie bemerkten, drehten sie sich um. "Was wollen die denn hier?", fragte das Mädchen ganz links. "keine Ahnung. Aber sie sollten besser gleich wieder gehen, denn immerhin sind heute wir hier um zu trainieren.", sagte die auf der rechten Seite. "Haltet mal schön die Luft an, ihr Zwei. Von euch beiden will ich gar nichts. Aber von dir!", entgegnete Kizuna und deutete auf das Mädchen in der Mitte mit den lilanen Haaren. "Na wenn das so ist.", antwortete diese. "Ja dann erzähl doch mal.", sagte erneut das Mädchen links. "Mitsuki, Lei, ihr geht und lasst uns allein.", sagte sie im Befehlston. "Aber Skult,...", begann eine der beiden. "Keine Widerrede!", nöhlte Skult sie an. "Ihr geht und lasst uns gefällig allein miteinander reden." Nur widerwillig gingen die beiden. danach wandte Skult sich wieder Kizuna und Shego zu. "Also, was wolltet ihr?" "Eine Erklärung.", schnauzte Kizuna sie an. "Im Bezug auf was, bitte?", fragte Skult erneut in einem höflichen Ton. "Im Bezug auf was?", öffte sie Skult nach. "Du kleine..." Sie hob eine Faust. "Sag mal Kizuna, Shego: Langsamer konntet ihr nicht laufen?", schnaufte jemand hinter ihnen. Kizuna, Shego und Skult sahen sich um. Valon stand hinter ihnen und stützte sich keuchend auf seine Knie. "Mein Gott, wenn man da mithalten will...oh!" Er sah auf und bemerkte Skult vor sich. "Na sie mal einer an wen wir da haben.", sagte er und lächelte. "Wenn das mal nicht Skult Nakamoto ist." "Hallo auch Valon. Wusste gar nicht, dass du dich mit sowas

abgibst.", antwortete Skult. Kizuna dachte sie traute ihren Ohren nicht. "Wie war das?", sagte sie und ihr Gesicht verzerrte sich. "ich glaub ich muss dir mal Manieren beibringen." Erneut holte sie mit der Faust aus. Doch Valon und Shego hatten schon reagiert und hielte sie an Händen und Taillie fest. "Lasst mich los!", schrie sie die beiden an. "Sowas sagt sie nicht nochmal zu mir!" Skult sah sie diesesn kleinen Ringkampf eine Minute an, dann sagte sie: "Nun denn. Du wolltest doch mit mir reden. Gehen wir doch also um die Ecke, dort sind wir ungestört." Dabei zeigte sie mit ihrem Finger hinter sich auf die Turnhalle. "Na gut." Zusammen gingen sie hinter diese. Skult, die vor Kizuna lief, drehte sie zu ihr um. Als Kizuna den Mund öffnete um etwas zu sagen, begann sie: "Ich weiß ganz genau warum du hier bist." Sie sah in Kizunas Gesicht. Diese schaute sie völlig perplex an. "Wenn du es weiß, warum erklärst du es mir dann nicht endlich!" Skults Gesichtszüge wurden ernster. "Ganz einfach. Weil du kleines Miststück im Begriff bist mir meinen besten Freund wegzunehmen!" Kizuna sah sie überrascht an. "Wie? was? Wo?", stammelte sie hervor. "Du hast mich schon richtig verstanden. Valon ist mein bester Freund seit wir klein waren. Immer waren wir zusammen. Doch als er hier auf dich traf, hat er mich anscheinend total vergessen.", nörgelte sie Kizuna an. "aber....was bitte kann ich dafür wenn er dich vergisst? Hast du jetzt ne komplette Vollmeise!", schrie Kizuna zurück. "Als ob du das nicht wüsstest.", sagte Skult und sah sie wieder mit einem sehr scharfen Blick an. "Du machst dich doch förmlich an ihn heran. jeden Morgen das gleiche Spiel. Du kannst mir nicht sagen, dass du da nicht hinter ihm herrennen würdest." Mit einem Mal musste Kizuna lachen. "ich glaub du hast sie echt nicht mehr alle. Ich renn doch nicht aus Spaß hinter ihm her. Er fängt doch immer an mich zu ärgern und ich räche mich dann nur.", erklärte sie ihr. "Pah, von wegen.", entgegnete Skult ihr scharf. "Es ist jetzt jedoch egal. Lass nur deine Finger in Zukunft von ihm. Und schon wär die Sache geklärt." Sie schob sie an Kizuna vorbei. "Und jetzt entschuldige mich, das Training geht gleich weiter." Kizuna konnte nicht glauben, was dieses kleine Gör da ihr entgegen warf. "Ich vernichte dich!", rief jemand ihnen zu. Skult drehte sich um und sah Kizuna an. "Willst du mir drohen, oder was?", fragte sie. "Ich war das doch gar nicht.", entgegnete Kizuna ihr gereizt. "Na klar. Und ich bin der Nikolaus.", lachte Skult. Als sie sich umdrehte, schrie sie auf. Dort vor ihr stand eine riesige Gestalt. Und blickte mit roten Augen auf sie herab. Sie wich zurück. Und stieß dabei gegen Kizuna, die genauso entsetzt auf dieses Monstrum starrte. Genau das schien die Kratuer auszunutzen, um sie anzugreifen. Mit einer Keule holte es aus und ließ sie auf die beiden Mädchen niedersausen. Im letzten Moment erwachte Kizuna wieder, schubste Skult zur einen Seite und sprang dann in die andre. Die gefährliche Waffe schnlug kurz darauf genau da auf, wo sie zuvor noch gestanden hatten. Danach schlug er nochmal gegen die Außenwand der Turnhalle "Verdammt, wer ist der Irre denn?", fragte Kizuna. "Ich werde euch vernichten, noch ehe ihr eure Kräfte entdecken könnt!", brüllte er sie an und holte erneut mit der Keule aus. Skult schrie wieder auf. Dadurch wurde er wieder auf sie aufmerksam und wandte sich ihr zu. "Du zuerst!" Das er sich so auf sie konzertrierte, nutze Kizuna aus um ihn von hinten zu attackieren. Sie nahm ordentlich Anlauf und rammte ihn mit ihrer Schulter. Dabei fiel ihr etwas auf. Ein schwanz! Der Fremde kam ins stolpern und stürzte zur Seite weg. Und fast auf Skult. Doch diese wich gekonnt zur Seite aus. Kizuna stand vor ihr und starrte erneut diesen Mann an. Dieses etwas an seinem Hinterteil sah wirklich wie ein Schwanz aus. Wie der Schwanz von einem... "Was stehst du da bitte herum? Komm lieber schnell hier weg!", schrie Skult sie an und riss sie an der Hand mit. Kizuna war total perplex. Sie war so in Gedanken gewesen, dass sie ganz vergessen hatte, dass der Fremde sie gerade angegriffen hatte. "Wovon hat der

eigentlich gelabbert? Was sollte das bedeuten?", fragte sie Kizuna. "Was sollte was bedeuten?", fragte Kizuna zurück. "Na dieser Satz: 'Ich werde euch vernichten noch ehe ihr eure Kräfte entdecken könnt.'" Kizuna zuckte mit den Schultern. Noch so etwas Seltsames von diesem Fremden. "Wer war er? Oder besser Was war er?", murmelte Kizuna. "Bestimmt nur irgend so ein Betrunkener, der mal wieder zu tief ins Glas geschaut hat", sagte Skult. "Glaub ich nicht.", entgegnete Kizuna. "Er schien mir bei vollem geistlichen Zustand. Außerdem beschäftigt nicht das mich. Sondern vielmehr die Tatsache, dass er einen Schwanz hatte. Und diese komischen Worte erst..." "Was? Einen Schwanz!", schrie Skult auf. "Was macht ihr denn bitte da?", rief jemand ihnen zu als sie um die Ecke auf den Sportplatz traten. Die Lehrerein, welche das Cheerleading unterrichtete, kam auf sie zugelaufen. "was habt ihr dahinten gemacht? und was waren das für fürchterliche Geräusche eben, meine Damen?" Mit strengem Blick musterte sie beide. "Nakamoto-san, warum bitte ist dein Triko so verschmutzt?" "Ähm...na ja...wissen Sie Sensei,...wir haben...", versuchte Skult zu erklären. Sie ahnte schon, dass man ihnen die Wahrheit nicht glauben würde. Ein Mann mit Schwanz, der zwei Mädchen mit einer übergroßen Keule angriff. "Ich wüsste nicht was sie das anginge.", entgegnete Kizuna kalt und ging an der Lehrerin vorbei. Diese schien gleich zu platzen vor Wut. "Du bist Hotomori, nicht wahr! Das melde ich dem Direktor, Fräulein. Denk ja nicht, dass du so einfach davon kommst!", brüllte sie Kizuna nach. "Tun sie sich keinen Zwang an. Ich freu mich schon drauf.", antwortete diese und ging einfach weiter. Stumm vorbei an Valon und Shego, die sie anstarrten als hätte sie den Verstand verloren. Doch das war ihr egal. Sie wollte nur nach hause. Und diesen schrecklichen Vorfall vergessen.